

# Udo Lindenberg – Horizont

*(Das Video bzw. der Song ist im Internet zu finden.)*

Der Panik-Rocker schreibt den Song 1986 in einem Hotelzimmer in Timmendorfer Strand – in ziemlich trauriger Stimmung. Denn: Kurz zuvor war seine langjährige Weggefährtin und Privat-Sekretärin Gabi Blitz an einer Überdosis Drogen gestorben, im Alter von nur 33 Jahren. Wehmütig und inspiriert vom weiten Blick auf die Ostsee entsteht schließlich die Idee zu der Ballade „Horizont“. Im Text heißt es: Udo und Gabi waren „ein Paar wie Blitz und Donner“. Und es geht weiter, auch nach dem Tod – hinterm Horizont.

Wenn ich an Horizont denke dann fallen mir zwei Bedeutungen ein: 1. Die bildhafte Bedeutung als die Grenzlinie zwischen der sichtbaren Erde und dem Himmel und 2. Die geistige Bedeutung im Sinne von Enge oder Weite der Bildung, Grad von Einsicht oder Verständnis.

"Hinterm Horizont geht's weiter". Aber diesen weiten Horizont besitzen nicht mehr alle. Viele begrenzen ihn auf die nächsten Tage, Monate oder Jahre und auch der Tod wird oftmals zur endgültigen Grenze des eigenen Horizontes.

Aber nicht nur das. Ich nehme die Reduktion auf ein Entweder - Oder in öffentlichen Debatten und Berichten zunehmend als Engführung wahr. Sicher kann einmal der Entscheidungsdruck sehr groß sein, und es gibt Situationen, in denen ein klarer Standpunkt nötig ist. Aber in aller Regel muss doch Zeit und Offenheit für Fragen, Meinungen und weitere Möglichkeiten bleiben.

"Hinterm Horizont geht's weiter". Ich lasse mich auf etwas ein, bin unterwegs, weiß nicht schon alles, sondern bin auf Vertrauenssuche. Udo Lindenberg's Lied handelt von Liebe,

Trauer und vom Weiterleben. In persönlichen Gesprächen sind wir eher bereit zu hören, was mein Gegenüber mir mitteilen will.

Und wenn ich jetzt noch einen Bibeltext hiermit in Verbindung bringen sollte, dann den folgenden: „**Denn eure Gedanken sind nicht meine Gedanken, noch sind meine Wege eure Wege. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken.**“ (Jesaja 55:8,9)